

Bücher, Filme, Platten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 3: **Leicht behindert**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

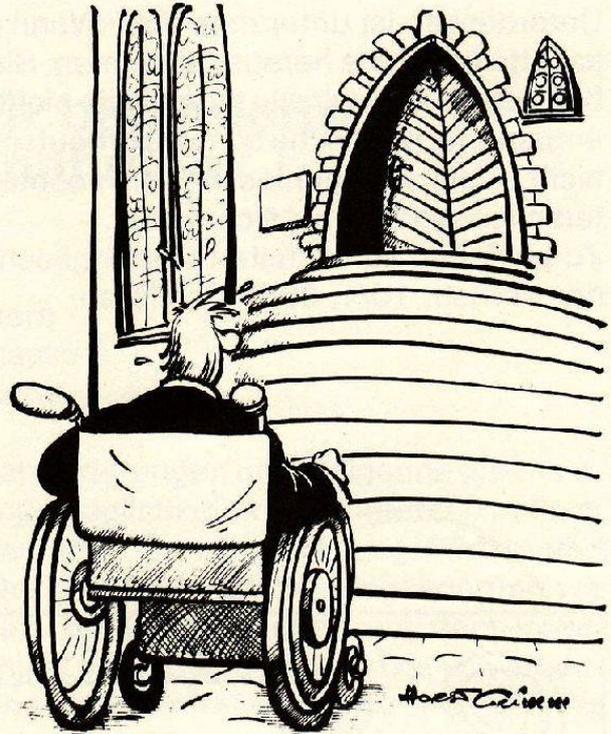
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher Platten Filme

"s'hät ebe
leider Stäge
gha..."



**Eher kommt ein Behinderter
in den Himmel,
als in die Kirche..!**

Wenn d'mi verschtahsch . . .

Zu der liedermacherin Erica Brühlmann-Jecklin

In welchem märchen kommen behinderte vor, in welchem schlager werden sie besungen? – Eine rhetorische frage, denn natürlich wissen wir zur genüge: behinderte sind in unserer kultur kaum vorhanden, es sei denn, als zuckercremeschnulzen wie der beliebte hit «teddybär» oder als bedrückende problemstücke. Dieses nichtvorhandensein ist aber nicht so unbedeutend, wie man meinen könnte; die kultur (volkslieder, gemälde, romane, theaterstücke, filme etc.) prägt die gesellschaft, wie die gesellschaft die kultur prägt. Wenn z. b. die kinder im kinderlied lernen, wie schlimm das bucklige männlein ist, wird ihnen der horror vor dem misswachsenen gleich anezogen und sie werden später kaum verständnis dafür haben, dass behinderte menschen die gleichen forderungen und wünsche haben wie sie selber. Es ist darum dringend nötig, dass sich behinderte in die kultur dieser gesellschaft einbringen.

In den letzten Jahren sind behinderte Künstler vermehrt in die Öffentlichkeit getreten und dies nicht mehr nur als mund- oder fussmalende Künstler mit dem entsprechenden mitleiderheischenden Hintergrund, sondern engagiert und selbstbewusst.

Unter diesem Gesichtspunkt habe ich Erica Brühlmanns Lieder schätzen gelernt. Die behinderte Liedermacherin (viele von euch werden sie persönlich kennen) schrieb Lieder über Behinderte. Sie singt vom muskelkranken Tomi, von der gelähmten Rita, die zu oft ja gesagt hat, von der unheilvollen Schubladisierung der Nichtnormalen usw. Und 1981 begeisterte sie uns an der Behindertendemo als sie uns singend aufforderte, uns zu wehren.

Unterdessen ist unter dem Titel «Wenn d'mi verschtahsch...» eine Platte und eine Kasette von Erica herausgekommen. Sie hat weitere Lieder gemacht, nicht nur über Behinderte. Wie wir alle möchte sie nicht auf dieses Thema reduziert werden. Es sind engagierte, poetische Schweizerdeutsche Texte zum Nachdenken, Wachrütteln und nicht zuletzt zum Genießen. Ich möchte euch allen diese Platte empfehlen zum Weiterschenken und für sich selber.

Zu beziehen im nächsten Plattengeschäft oder direkt bei Erica Brühlmann, Schönenwerdstr. 15/1, 8952 Schlieren.

Ursula Egli, Wangenstr. 27, 3018 Bern

Flohmarkt

HOLZZUSAMMENSETZSPIELE

mit Tieren

Handarbeit von Rudolf Schärer, Klausenhof 4, 6300 Zug.

